

Grußwort

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

sehr gerne habe ich für die IndienHilfe Wallenhorst e.V. die Schirmherrschaft für die deutsch-indischen Schulpartnerschaften übernommen. Schulpartnerschaften stellen eine besondere Form der Völkerverständigung dar und bieten beiden Seiten vielfältige Lernmöglichkeiten. Der Dialog zwischen den Kulturen muss auf allen Ebenen geführt werden und je früher Menschen mit anderen Kulturen in Kontakt kommen, desto weniger Chancen haben Vorurteile, sich dauerhaft festzusetzen.

Durch Schulpartnerschaften wird es den beteiligten Schülern und Lehrern ermöglicht, viel mehr über ein anderes Land und das dortige Leben zu erfahren, als das durch Bücher oder das Internet möglich wäre. Außerdem ist die Bildung für viele Kinder, besonders in Indien den einzige Weg aus der Armut. Wir sollten die Chance nutzen und helfen, wo es möglich ist.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Indien-Hilfe Wallenhorst möchte ich herzlich für ihr Engagement danken. Durch Ihre Informationsarbeit sensibilisieren Sie die Menschen in Deutschland für die Probleme und Lebensumstände in Indien. Durch regen Austausch mit den indischen Partnern werben Sie außerdem für die deutsche und europäische Kultur in einem der größten und vielfältigsten Länder der Erde. Durch diese Arbeit wird die Verständigung zwischen den Völkern und Kulturen für jeden erlebbar.

Ich hoffe sehr, dass die IndienHilfe Wallenhorst e.V. auch weiterhin viele Menschen in Indien unterstützen kann und wünsche ihr, dass den bereits bestehenden Schulpartnerschaften zwischen der Haupt- und Realschule Bohmte und der Father Agnel School Bhopal sowie zwischen der Sankt Bernhard Grundschule Rulle und der Assisi Bawadi School Bhopal ein noch viele weitere erfolgreiche Projekte folgen werden.

Mit meinen besten Grüßen und Wünschen für die IndienHilfe Wallenhorst e.V.,

Ihr

Dr. HANS-GERT PÖTTERING, MdEP
Präsident des Europäischen Parlaments a.D.
Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung